

**Stabilisierungspolitik,
Vorlesung an der Berufsakademie Stuttgart**

6. Vorlesung am 28.01.2008

geplante Feingliederung:

5 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht

- 5.1 Operationalisierung des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts
- 5.2 Instrumente zur Beeinflussung der Außenwirtschaft
- 5.3 "Exportweltmeister Deutschland": Erklärungsversuche zwischen "Basarökonomie" und "merkantilistischer Lohnpolitik"

6 Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

- 6.1 Umweltzerstörung als Marktversagen
- 6.2 Instrumente der Umweltpolitik

Was Sie zum Verständnis dieser Vorlesung bereits kennen sollten:

- Sie sollten aus der Mikroökonomik-Vorlesung die Bedingungen für eine optimale Ressourcenallokation kennen.

Fragen, die Sie nach der Vorlesung (bzw. der Nachbereitung der Vorlesung) beantworten können sollten:

1. Warum ist die Zahlungsbilanz formell immer ausgeglichen?
2. Kann ein Land gleichzeitig einen Überschuss der Leistungsbilanz und der Kapitalbilanz aufweisen?
3. Ist es ein zwingendes Zeichen abnehmender inländischer Wertschöpfung, wenn der Importanteil der Exporte steigt?
4. Wie haben sich Lohnstückkosten und Leistungsbilanzsaldo in Deutschland entwickelt, wie in den anderen Ländern der Währungsunion?
5. Erläutern Sie den Satz "Der physische Verursacher einer Umweltbelastung ist nicht der alleinige wirtschaftliche Verursacher des Schadens."
6. Erläutern Sie, warum Umweltauflagen ökonomisch ineffizient sind.

Kommentierte Literaturhinweise zum Stoff der Vorlesung

Zu den Thesen von Hans-Werner Sinn:

- www.ifo.de/link/_reformen
- Hans-Werner Sinn: Die Basar-Ökonomie. Deutschland: Exportweltmeister oder Schlusslicht? Econ: Berlin, 2. Auflage 2005. (Dieses Buch gibt es bei der Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) gegen eine geringe Schutzgebühr als Taschenbuchausgabe)

Zu den Thesen von Heiner Flassbeck:

- diverse Aufsätze unter www.flassbeck.de